

zum LSV-Ausschuss am 18.10.2017, TOP 5

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 05.10.2017

Az. 13/2141.8

Zuständig: Hella Rost, ☎ 08092-823-302

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 18.10.2017, Ö

Gymnasium Grafing – Altbau Teilgeneralsanierung und Hochbau Umbau kleine Pausenhalle

Sitzungsvorlage 2017/2994

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

- LSV- Ausschuss vom 20.05.2015, TOP 5 Ö
- LSV- Ausschuss vom 09.07.2015, TOP 4 Ö
- LSV- Ausschuss vom 07.07.2016, TOP 5 Ö
- LSV- Ausschuss vom 20.10.2016, TOP 3 Ö
- KT- Ausschuss vom 24.10.2016, TOP 9 Ö
- LSV- Ausschuss vom 01.06.2017, TOP 4 Ö und 12.1.

In der Sitzung des Kreistags am 24.10.2016 wurde die Umsetzung der Maßnahme „Teilgeneralsanierung Altbau Gymnasium Grafing“ beschlossen. Letztmalig beraten wurde dies zusammen mit dem Umbau der kleinen Pausenhalle Hochbau im LSV- Ausschuss am 01.06.2017. In der Arbeitsgruppe „Masterplan Schulen“ wurde der Umbau der kleinen Pausenhalle Hochbau am 26.06.2017 vorgestellt. An Mitteln sind für den vorgenannten Umbau der Pausenhalle investiv 500.000 € eingeplant; diese Kosten beinhalten die Baupreisindexanpassung und einen Zuschlag für den aktuellen Planungsstand Leistungsphase 2.

Der „Umbau der kleinen Pausenhalle im Hochbau“ wird nun zeitlich verbunden mit der Maßnahme „Teilgeneralsanierung Altbau“ realisiert.

Es ist geplant, dass die vorbereitenden Baumaßnahmen am 01.07.2018 starten; der Baubeginn ist für den Anfang der Sommerferien 2018 am 30.07.2018 vorgesehen.

Die aktuelle Vorentwurfsplanung stellt Herrn Besmüller, STUDIO_PLUS ARCHITEKTEN, im Rahmen einer Präsentation dem Ausschuss vor.

Auswirkung auf Haushalt:

Für den Umbau der Pausenhalle werden insgesamt 500.000 € veranschlagt. Davon sind im Haushaltsentwurf für 2018 350.000 € und in der Finanzplanung für 2019 90.000 € angesetzt. Für 2017 ist von einem Mittelabfluss in Höhe von 60.000 € auszugehen, da die Planung bereits Leistungsphase 3 erreicht hat. Wir erwarten eine Förderung in Höhe von etwa 100.000 €. Die Nettoinvestitionskosten liegen daher bei ca. 400.000 €.

Für die Maßnahme „Teilgeneralsanierung Altbau“ wurde am 24.10.2016 (Startbeschluss) vom Kreistag ein Budget in Höhe von 7,3 Mio. € beschlossen. Unter der Berücksichtigung der Indexanpassung in Höhe von 6,2 % bis einschließlich 2018 errechnet sich hier ein voraussichtlicher Betrag in Höhe von 7.750 Mio. €. Zusätzlich fallen weitere Kosten für die Ausstattung mit EDV an, die vom Sachgebiet IT mit einem Betrag in Höhe von 69.000 € beziffert wurden.

Im Haushaltsentwurf 2018 wurden daher 7.819.000 € (inkl. EDV-Ausstattung) für die gesamte Maßnahme berücksichtigt. Die Zuwendung hierfür beträgt voraussichtlich 1.575.000 €. Das ergibt Nettoinvestitionskosten in Höhe von 6.244.000 €.

Der TOP dient der Information der Ausschussmitglieder.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

keiner

gez.

Hella Rost